

Meinkot vollzieht „historischen“ Beitritt zur JSG Nordkreis

Dorfverein wäre nicht mehr in der Lage gewesen, Jugendmannschaft zu stellen

Von Rainer Heusing

WAHRSTEDT. Es war am Samstag um 19.15 Uhr, als im Wahrstedter Sportheim Detlev Harms auf Detlev Dumke zuing, ihm kräftig die Hand schüttelte und sagte: „Das ist ein historischer Moment.“

Damit war der Beitritt des Meinkoter Sportvereins (MSV) mit seinem Fußball-Nachwuchs zur Jugend-Spielgemeinschaft Nordkreis von 1985 offiziell vollzogen. Detlev Dumke ist der Fußball-Spartenleiter des MSV und Detlev Harms der Vorsitzende der JSG. Zuvor hatten sich alle Funktionäre der Versammlung einstimmig für den Beitritt des MSV zur JSG ausgesprochen.

Neue Regelung

Die Jugend-Spielgemeinschaft Nordkreis, die bisher aus den Vereinen TSV Danndorf, TSV Grafhorst, SuS Wahrstedt und dem Velpker SV, also aus vier Vereinen, bestand, hätte aufgrund einer Neuregelung der Jugendordnung des Niedersächsischen Fußball-Verbandes (NFV) so nicht mehr bestehen dürfen.

Im Paragraphen 13 ist geregelt, dass von diesem Jahr an nur noch Jugendspielgemeinschaften mit höchstens drei Vereinen gebildet werden können. Da allerdings jetzt die Jugendlichen der Orte Grafhorst, Wahrstedt und Velpke unter dem Dach des neuen Vereins FC Nordkreis spielen, wird dies umgangen.

Die Jugend-Spielgemeinschaft wird künftig aus den Vereinen TSV



Spartenleiter Detlev Dumke (links) und der zweite Vorsitzende Klaus Jakobs (Zweiter von links) vom MSV Meinkot nach dem Beitritt zur JSG Nordkreis mit dem JSG-Vorsitzenden Detlev Harms und dem neuen zweiten Vorsitzenden, Lars Kolbig (rechts).
Foto: Rainer Heusing

Danndorf und dem FC Nordkreis gebildet, also nur von zwei Vereinen. Das eröffnete dem Meinkoter SV die Möglichkeit, sich der JSG Nordkreis anzuschließen.

„Unser Dorf wäre nicht in der Lage gewesen, eine eigene Jugendmannschaft zu stellen“, sagte MSV-Spartenleiter Dumke in Wahrstedt. In dem halben „Schnupperjahr“ bei der JSG habe der MSV „gute Erfahrungen gemacht“.

„Nötigen Unterbau schaffen“

JSG-Vorsitzender Harms hatte in seinem Jahresbericht auf das Problem hingewiesen, das durch die geburtenschwachen Jahrgänge entstanden sei. Der Vorstand der JSG

hoffe, dass es dem MSV Meinkot nunmehr mit seiner Jugendarbeit gelinge, „sich den nötigen Unterbau für den Herrenfußball zu schaffen“.

Auf der Tagesordnung stand auch die Wahl eines neuen Vorstands. Der 47-jährige Detlev Harms, der die JSG Nordkreis seit 2007 führt, wurde für weitere zwei Jahre gewählt. Dem neuen Vorstand gehören außerdem an: Lars Kolbig als neuer zweiter Vorsitzender, Kira Thielecke-Terpoorten als neue Kassenwartin, Dagmar Rummel als Schriftführerin und Michael Herbst, der nunmehr für die Öffentlichkeitsarbeit der JSG zuständig ist.

Im Beirat sitzen Matthias Hohbohm, Sven Prinke und Jörg Schultz.